

EY-Studie Fachkräftemangel im österreichischen Mittelstand

Befragungsergebnisse

Jänner 2021



Design der Studie



Erich Lehner

Managing Partner Markets EY
Wagramer Straße 19
1220 Wien



+43 1 211 70 0



Erich.Lehner@at.ey.com

Repräsentative Befragung von 800 mittelständischen Unternehmen in Österreich

Befragt wurden nicht kapitalmarktorientierte Unternehmen mit 30 bis 2.000 Mitarbeitern

Telefonische Befragung durch ein unabhängiges Marktforschungsinstitut (Makam Research) im Dezember 2020

Das EY Mittelstandsbarometer erscheint seit 2008 jährlich, seit 2009 halbjährlich (Ausnahme: 2015)

Befragte Unternehmen

Branche	Anteil
Industrie	23%
Dienstleister, inkl. Finanzdienstleister	20%
Handel und Konsumgüter	19%
Tourismus	10%
Immobilien, Bau	9%
Gesundheit / Life Sciences und Health Care	6%
Transport und Verkehr	4%
Energie- und Wasserversorgung	1%
Sonstige	8%

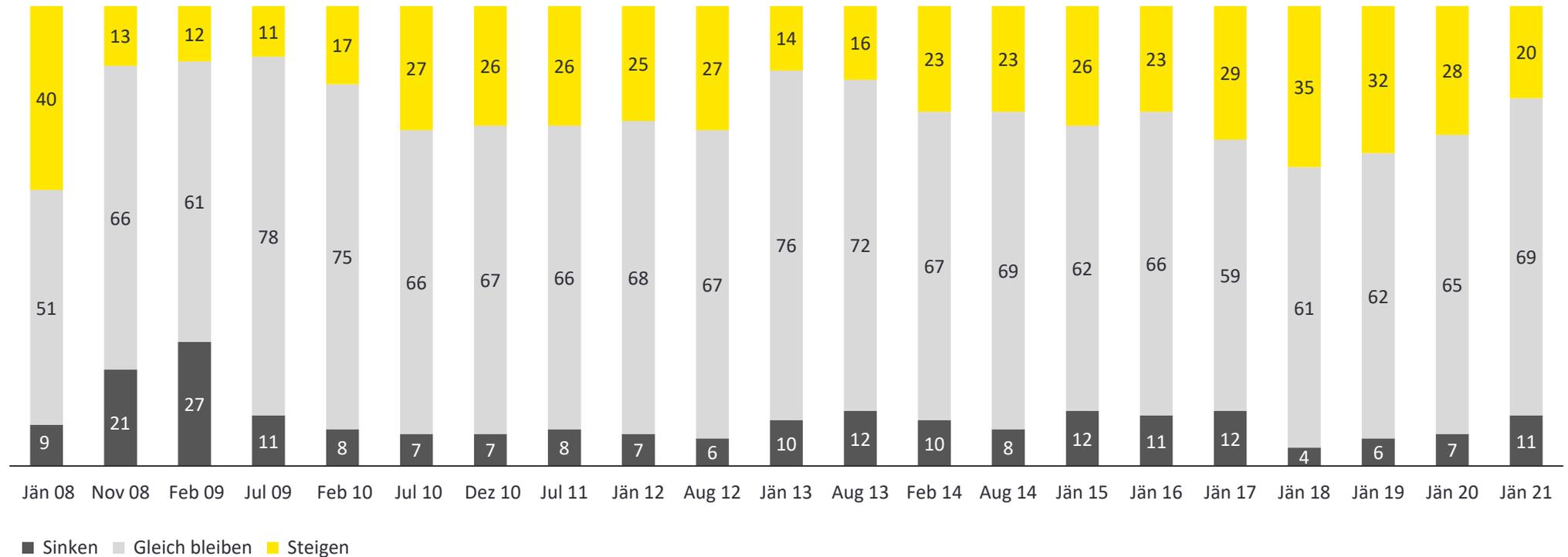
Umsatzverteilung	Anteil
< 10 Mio. €	57%
10 bis 30 Mio. €	24%
30 bis 100 Mio. €	13%
Mehr als 100 Mio. €	6%

Beschäftigung im österreichischen Mittelstand



Einstellungsbereitschaft der Unternehmen im dritten Jahr in Folge gesunken, aber weiter positiv

Frage: Wie wird sich die Zahl der Mitarbeiter Ihres Unternehmens in Österreich in den kommenden sechs Monaten voraussichtlich entwickeln?

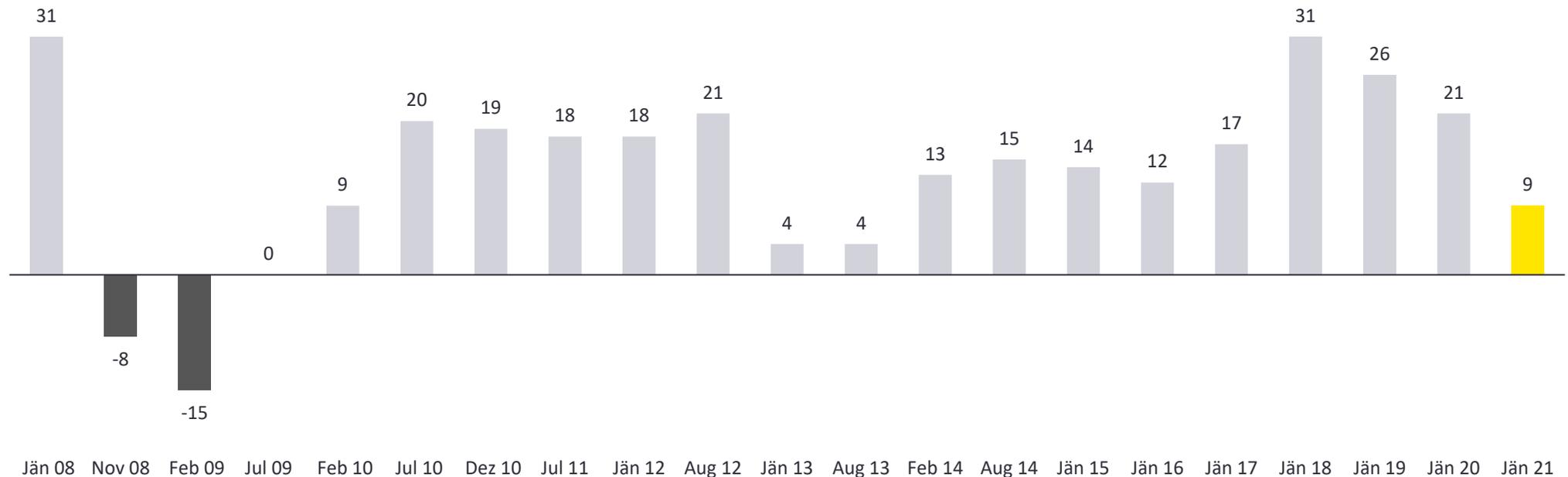


Nur noch jeder fünfte mittelständische Betrieb in Österreich will in den kommenden Monaten zusätzliche Beschäftigte einstellen, das sind so wenig wie zuletzt 2013. Gleichzeitig plant jeder neunte Betrieb Stellenstreichungen – so viele wie in den vergangenen drei Jahren nicht. Damit dürfte unterm Strich die Beschäftigung im Mittelstand insgesamt zwar weiter zunehmen, allerdings wird die Beschäftigungsdynamik gegenüber den Vorjahren weiter sinken.

Angaben in Prozent

Beschäftigungsboom vorerst beendet: Arbeitsmarktdynamik lässt erneut nach

Frage: Wie wird sich die Zahl der Mitarbeiter Ihres Unternehmens in Österreich in den kommenden sechs Monaten voraussichtlich entwickeln? Saldo aus „steigen“ und „sinken“

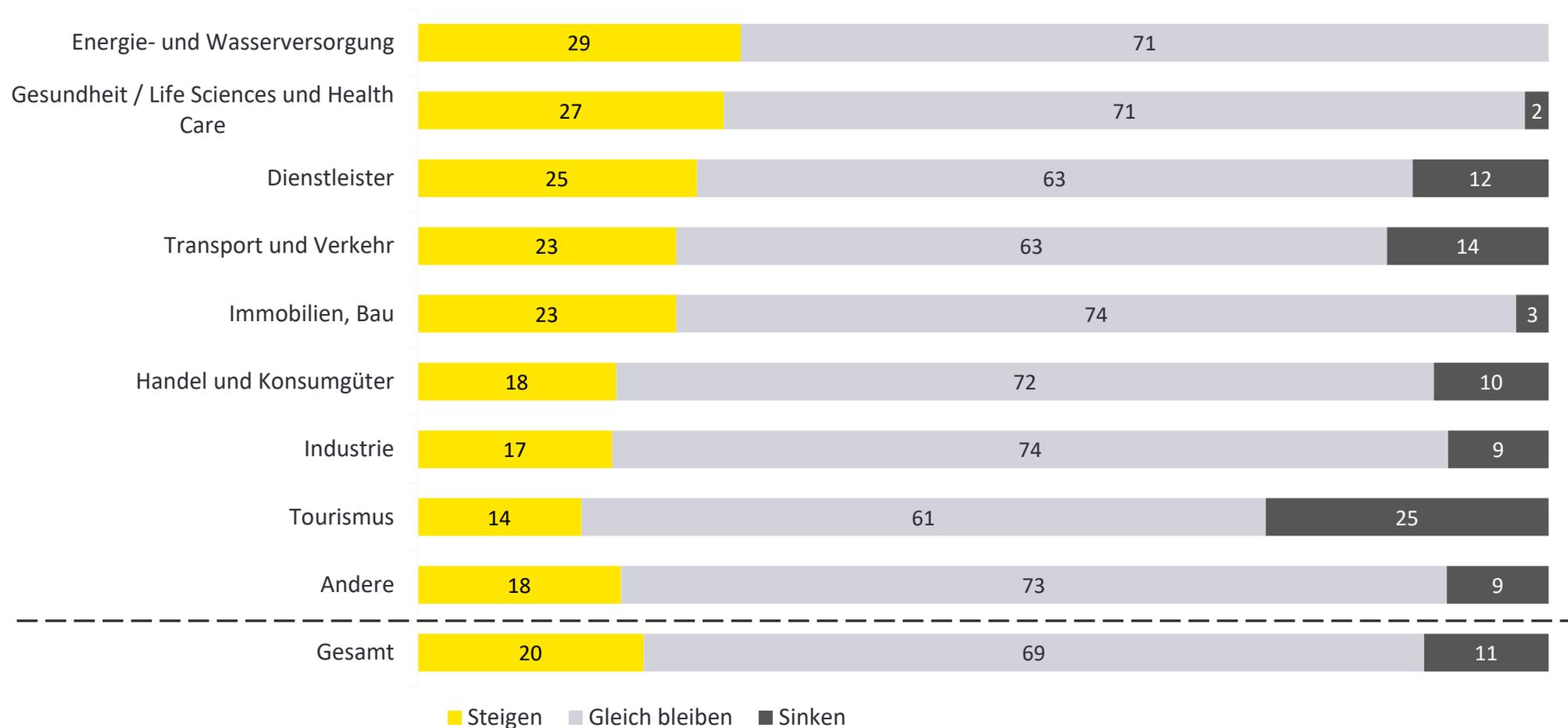


Die Beschäftigungsdynamik im Mittelstand wird im ersten Halbjahr 2021 voraussichtlich spürbar sinken. Vor einem Jahr lag der Anteil der Unternehmen, die neue Stellen schaffen wollten, noch um 21 Prozentpunkte über dem Anteil derer, die Stellen abbauen wollten. Inzwischen hat sich dieser Wert auf 9 Prozent mehr als halbiert. Noch im Jänner 2018 planten unterm Strich sogar 31 Prozent der mittelständischen Betriebe in Österreich neue Stellen zu schaffen.

Angaben in Prozentpunkten

Beschäftigungsprognose im Branchenvergleich

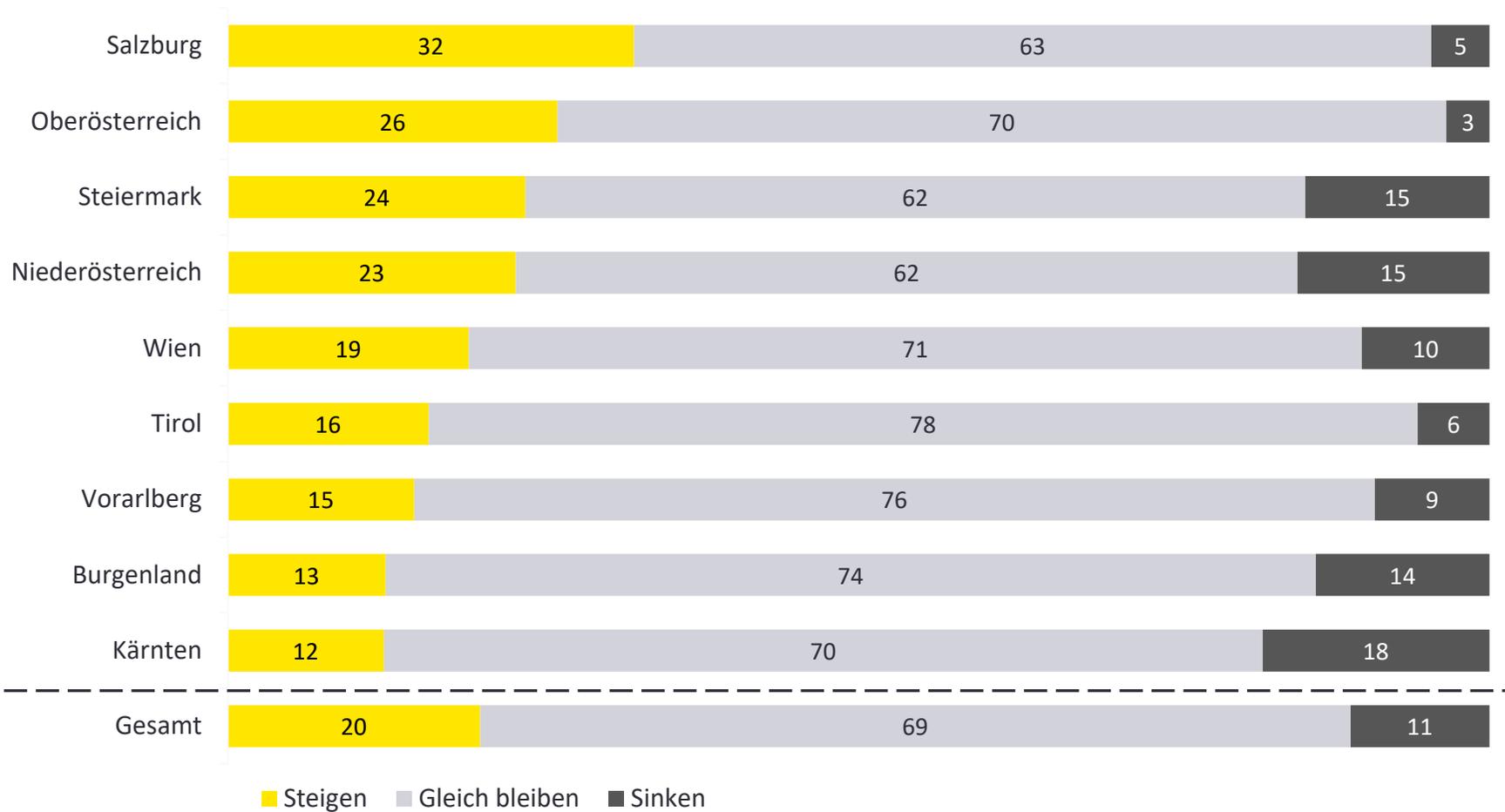
Frage: Wie wird sich die Zahl der Mitarbeiter Ihres Unternehmens in Österreich in den kommenden sechs Monaten voraussichtlich entwickeln?



Angaben in Prozent; Rundungsdifferenzen möglich

Beschäftigungsprognose im regionalen Vergleich

Frage: Wie wird sich die Zahl der Mitarbeiter Ihres Unternehmens in Österreich in den kommenden sechs Monaten voraussichtlich entwickeln?



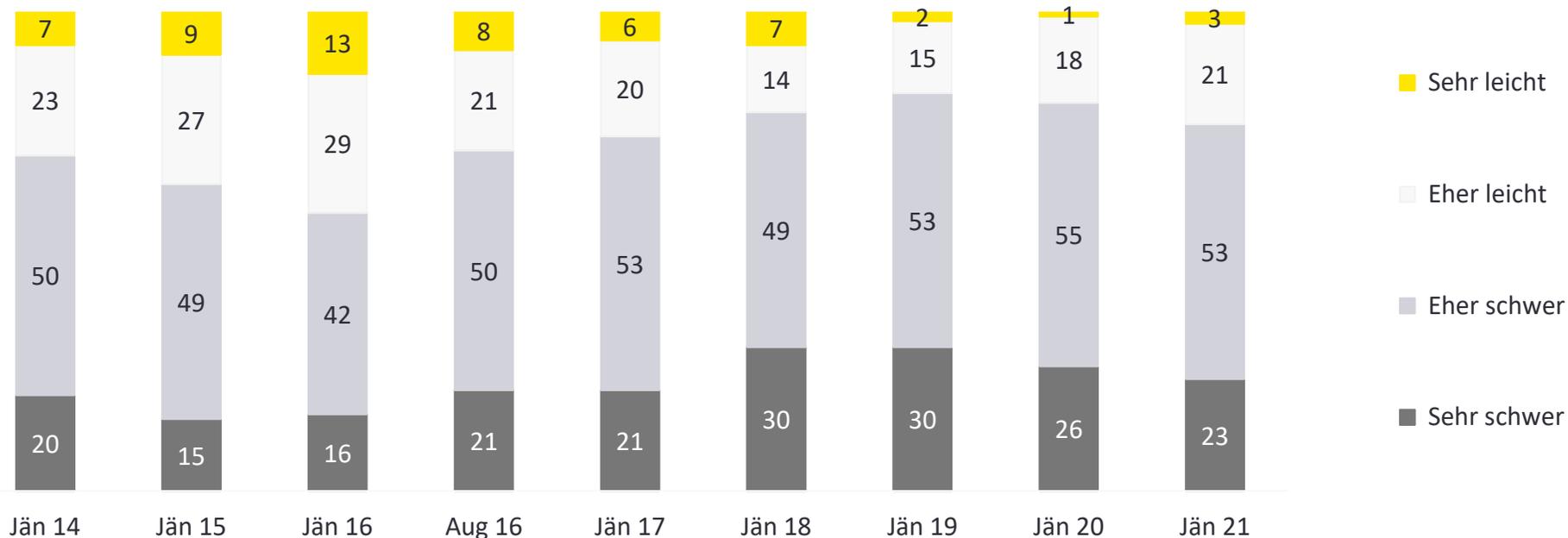
Angaben in Prozent; Rundungsdifferenzen möglich

Fachkräftemangel im österreichischen Mittelstand



Rekrutierung von Fachkräften bleibt für den Mittelstand schwierig

Frage: Wie leicht oder schwer fällt es Ihrem Unternehmen derzeit, neue und ausreichend qualifizierte Mitarbeitende zu finden?

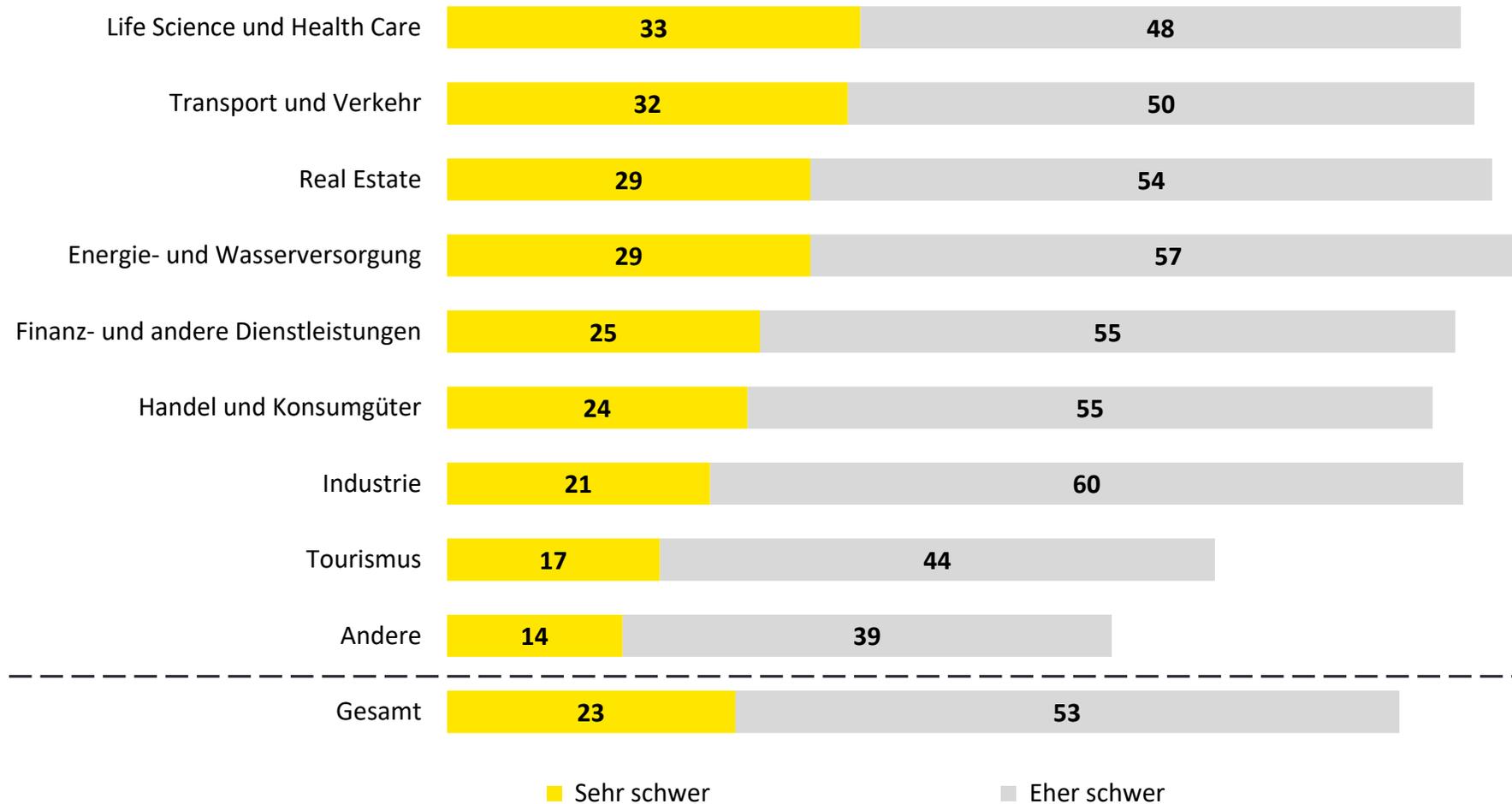


Gut drei von vier Mittelständlern in Österreich (76 Prozent) haben nach eigenen Angaben Schwierigkeiten, geeignete Fachkräfte zu finden, 23 Prozent der Unternehmen sogar erhebliche. Nur drei von hundert Betrieben geben auf der anderen Seite an, keine Schwierigkeiten bei der Rekrutierung geeigneter Fachkräfte zu haben. Damit hat sich die Situation aus Sicht der Unternehmen gegenüber dem Vorjahr zwar leicht entspannt, stellt für die Betriebe jedoch weiterhin eine ernste Herausforderung dar.

Angaben in Prozent

Rekrutierung von Fachkräften im Branchenvergleich

Frage: Wie leicht oder schwer fällt es Ihrem Unternehmen derzeit, neue und ausreichend qualifizierte Mitarbeitende zu finden?

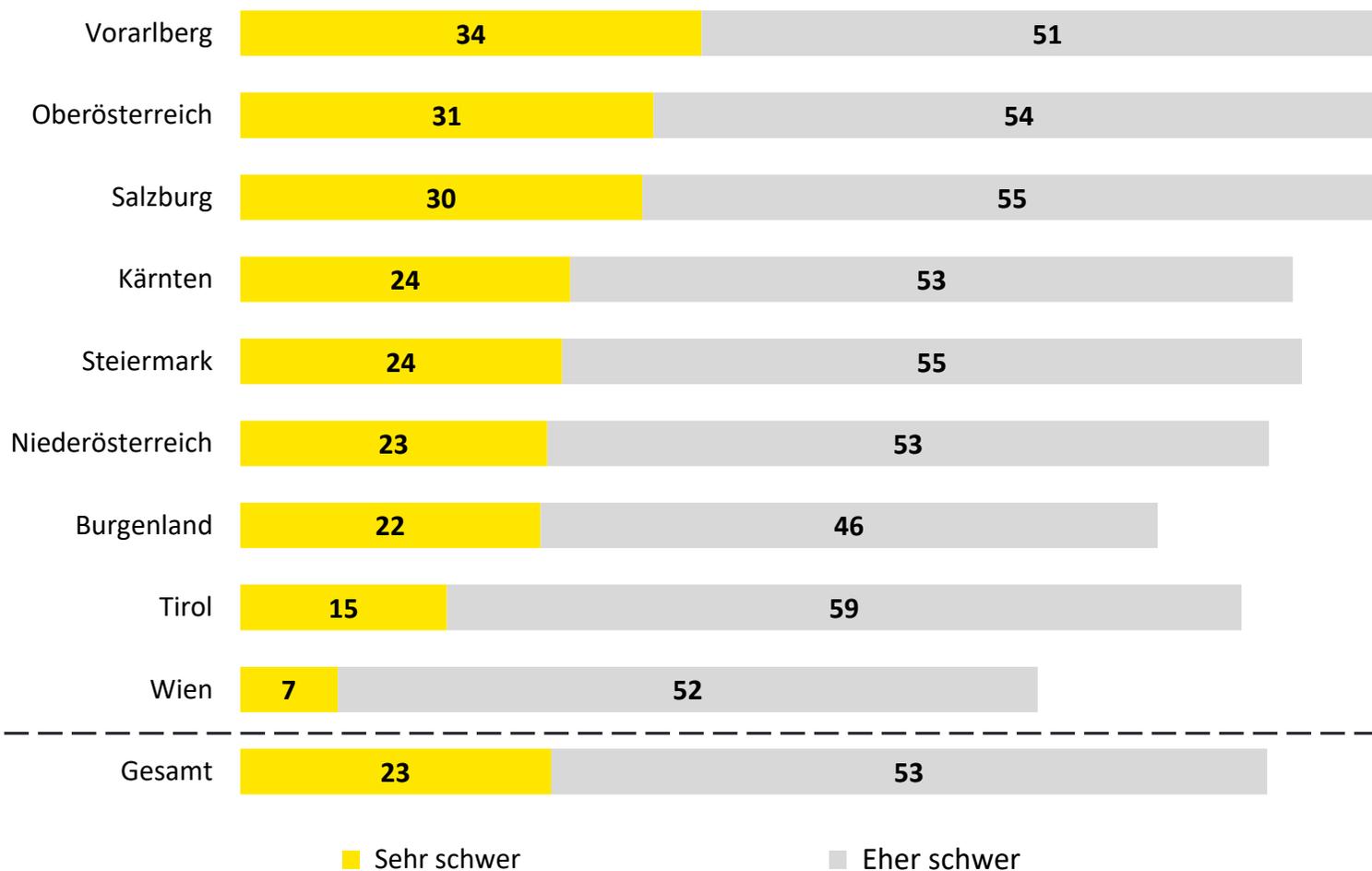


Angaben in Prozentpunkten

EY Mittelstandsbarometer 2021

Rekrutierung von Fachkräften im regionalen Vergleich

Frage: Wie leicht oder schwer fällt es Ihrem Unternehmen derzeit, neue und ausreichend qualifizierte Mitarbeitende zu finden?

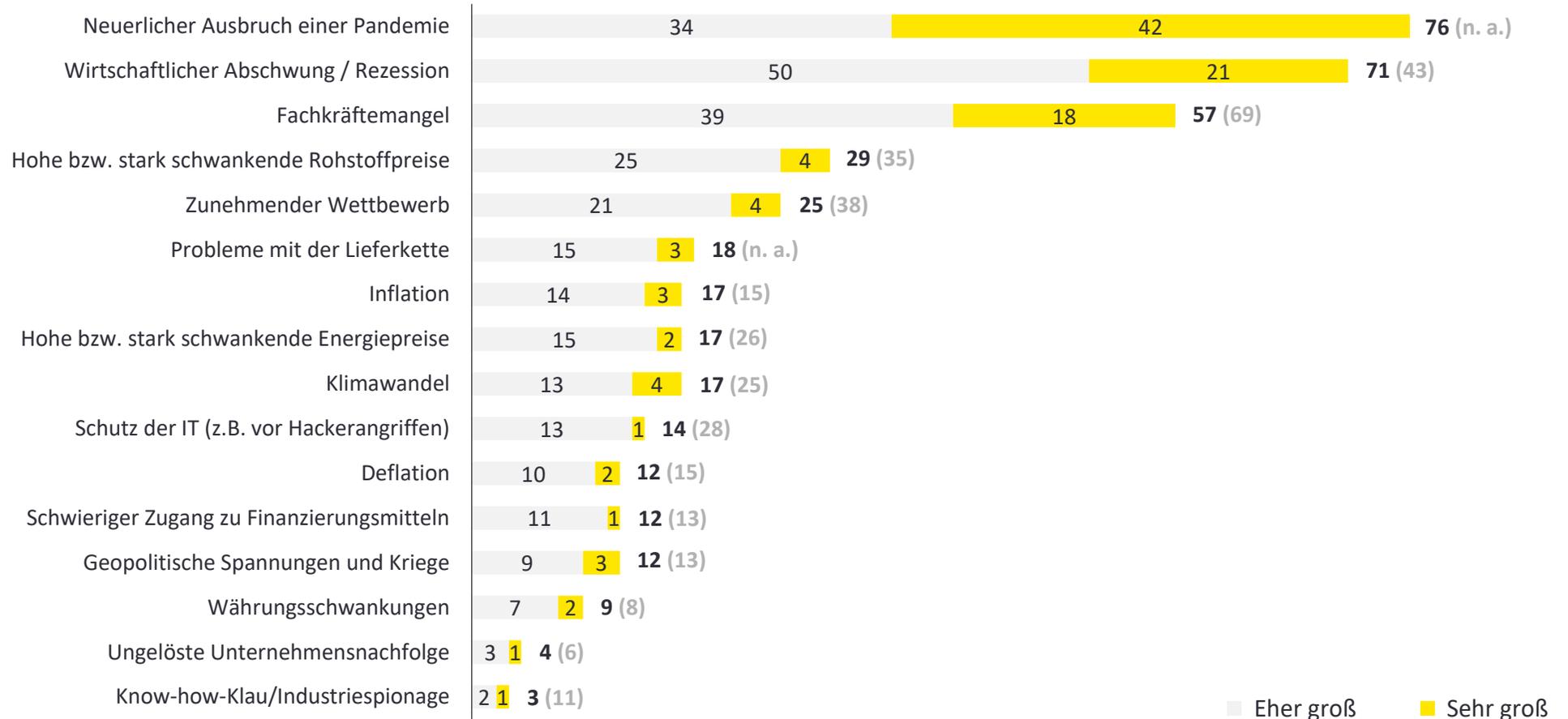


Angaben in Prozentpunkten

EY Mittelstandsbarometer 2021

Mittelstand sieht Fachkräftemangel unter den Top 3-Risiken für das eigene Geschäft

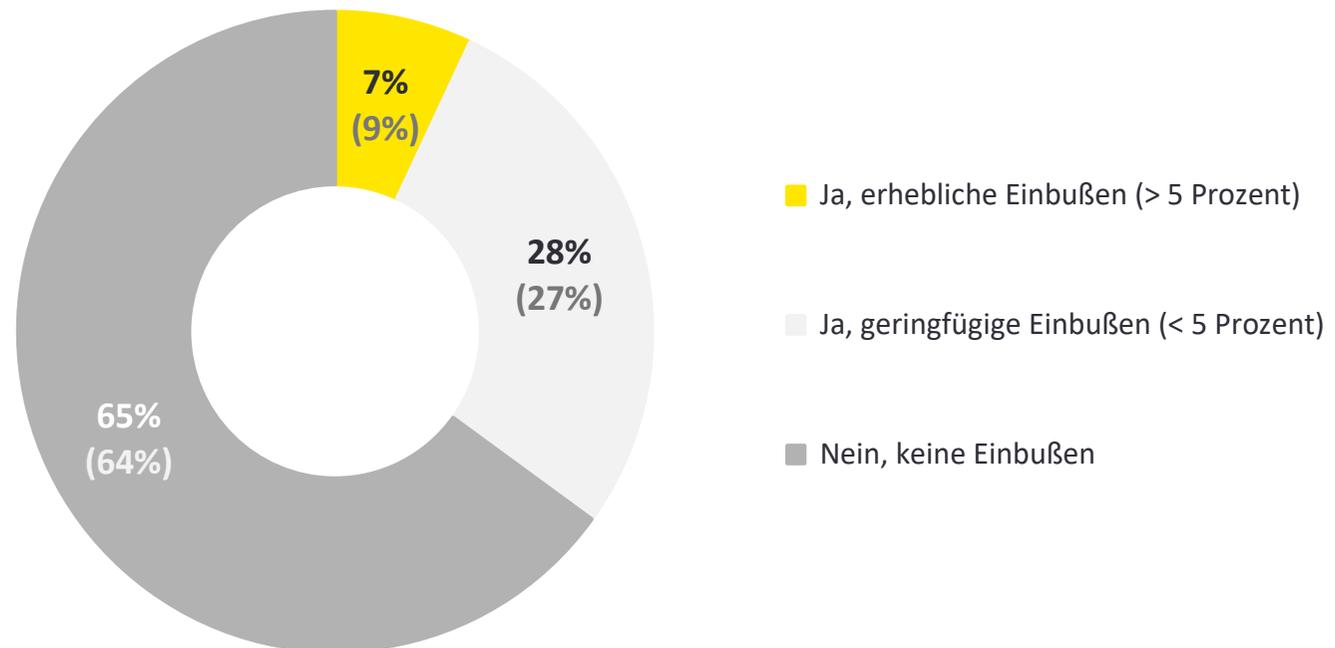
Frage: Was sind aus Ihrer Sicht derzeit die größten Gefahren für die Entwicklung Ihres Unternehmens?



Angaben in Prozent | Vorjahreswerte in Klammern

Gut jeder dritte Mittelständler mit Umsatzeinbußen durch Fachkräftemangel

Frage: Was meinen Sie: führt ein (eventueller) Mangel an geeigneten Top-Fachkräften zu Umsatzeinbußen bzw. nicht realisierten Umsatzpotenzialen für Ihr Unternehmen?

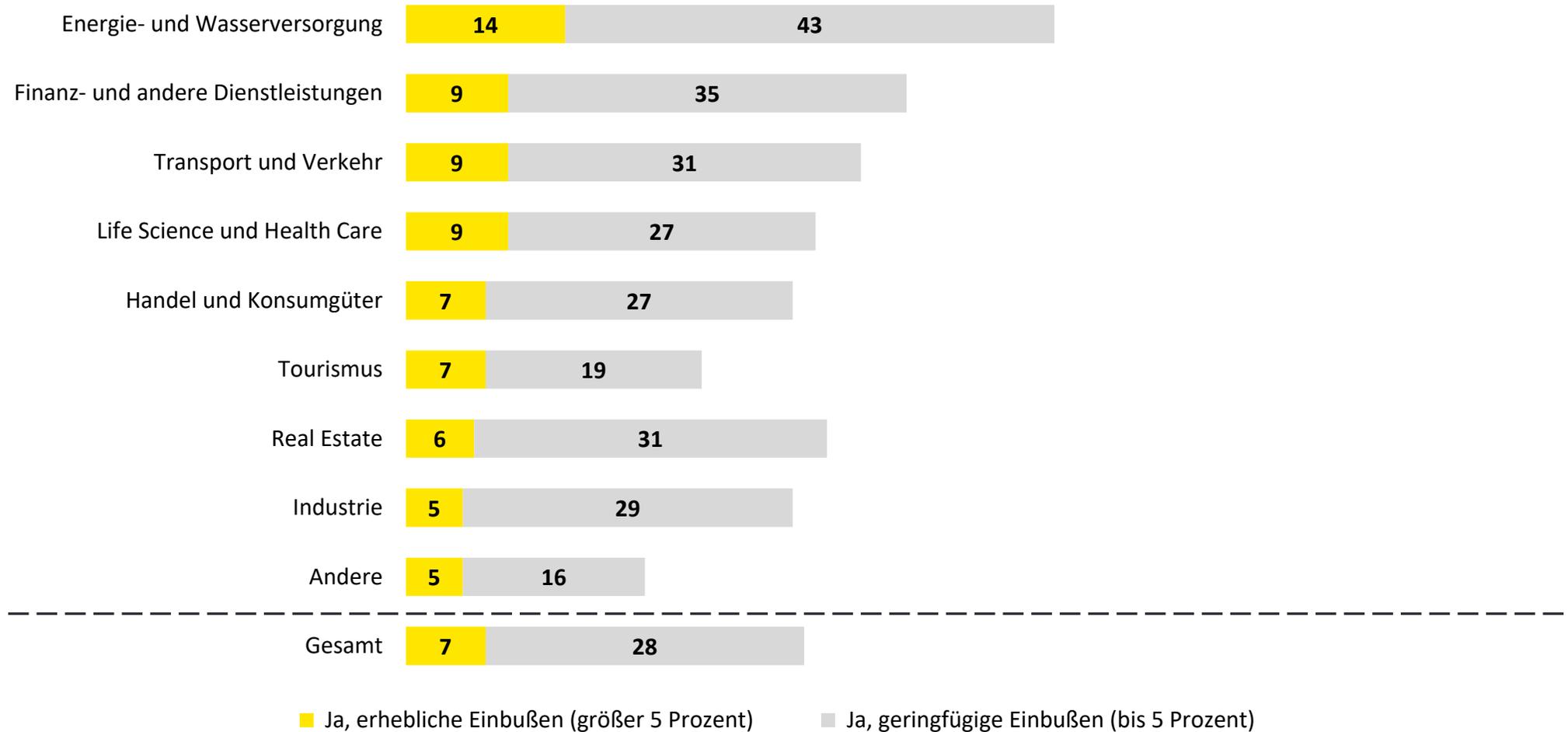


35 Prozent der mittelständischen Betriebe in Österreich geben an, infolge des Fachkräftemangels Umsatzeinbußen zu verzeichnen bzw. nicht alle Umsatzpotenziale realisieren zu können. Damit hat sich die Situation der Unternehmen gegenüber dem Vorjahr, als der Anteil der Unternehmen mit Umsatzeinbußen bei 37 Prozent lag, nur geringfügig entspannt.

Angaben in Prozent

Umsatzeinbußen besonders ausgeprägt bei Versorgern und Finanz- und anderen Dienstleistern

Frage: Was meinen Sie: führt ein (eventueller) Mangel an geeigneten Top-Fachkräften zu Umsatzeinbußen bzw. nicht realisierten Umsatzpotenzialen für Ihr Unternehmen?

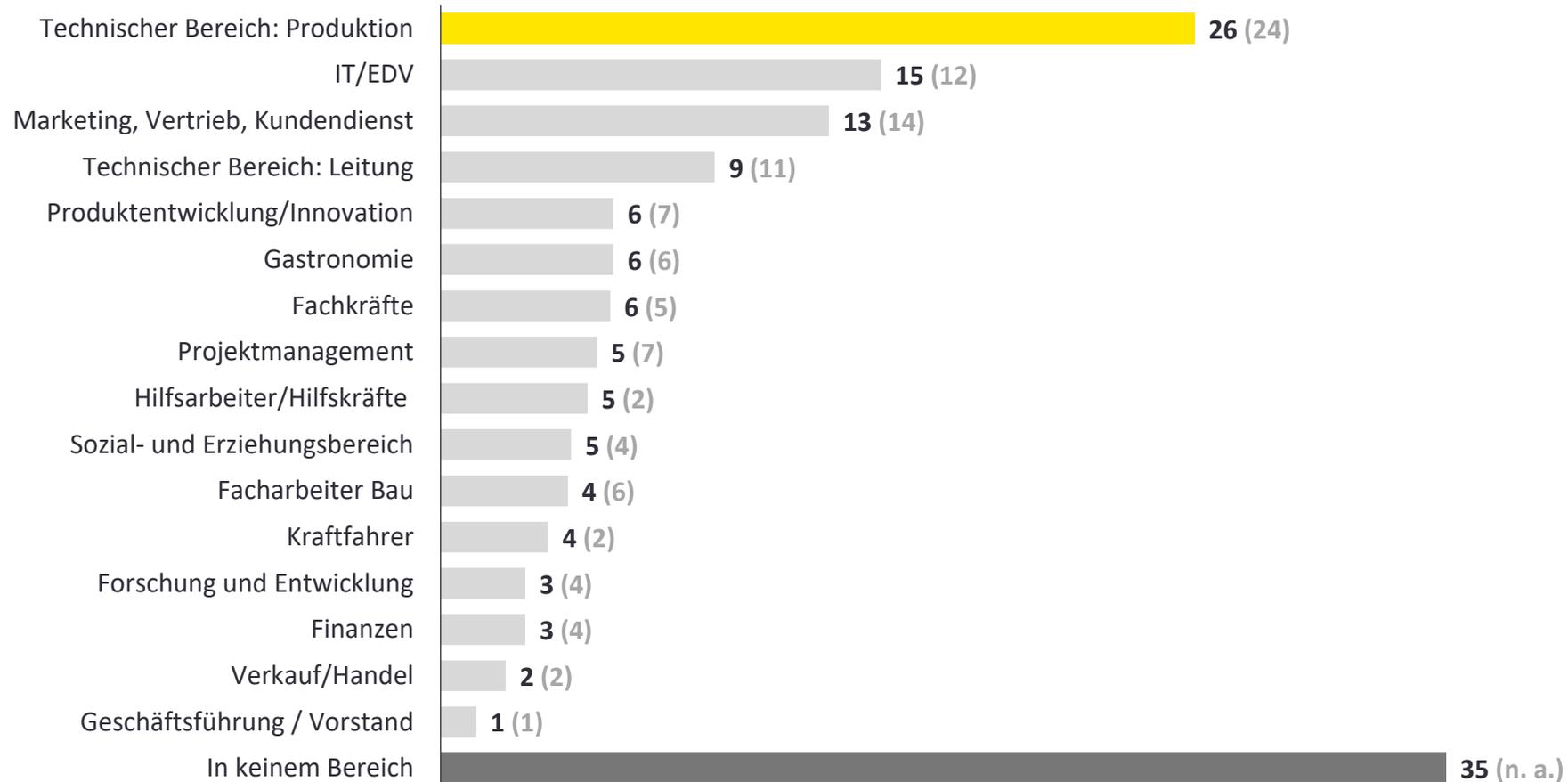


Angaben in Prozentpunkten

EY Mittelstandsbarometer 2021

Gut jeder vierte Betrieb meldet Vakanzen in der Produktion aufgrund des Fachkräftemangels

Frage: In welchen Bereichen bleiben derzeit besonders viele Positionen aus Mangel an geeigneten Bewerbern unbesetzt?



Angaben in Prozent | Vorjahreswerte in Klammern

Die globale EY-Organisation im Überblick

EY ist einer der globalen Marktführer in der Wirtschaftsprüfung, Steuerberatung, Transaktionsberatung und Managementberatung. Mit unserer Erfahrung, unserem Wissen und unseren Leistungen stärken wir weltweit das Vertrauen in die Wirtschaft und die Finanzmärkte. Dafür sind wir bestens gerüstet: mit hervorragend ausgebildeten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, dynamischen Teams, einer ausgeprägten Kundenorientierung und individuell zugeschnittenen Dienstleistungen. Unser Ziel ist es, die Funktionsweise wirtschaftlich relevanter Prozesse in unserer Welt zu verbessern – für unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, unsere Kunden sowie die Gesellschaft, in der wir leben. Dafür steht unser weltweiter Anspruch „Building a better working world“.

Die globale EY-Organisation besteht aus den Mitgliedsunternehmen von Ernst & Young Global Limited (EYG). Jedes EYG-Mitgliedsunternehmen ist rechtlich selbstständig und unabhängig und haftet nicht für das Handeln und Unterlassen der jeweils anderen Mitgliedsunternehmen. Ernst & Young Global Limited ist eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung nach englischem Recht und erbringt keine Leistungen für Kunden. Weitere Informationen finden Sie unter www.ey.com.

In Österreich ist EY an vier Standorten präsent. „EY“ und „wir“ beziehen sich in dieser Publikation auf alle österreichischen Mitgliedsunternehmen von Ernst & Young Global Limited.

© 2021 Ernst & Young
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft m.b.H.
All Rights Reserved.

www.ey.com/at